

Long-Term Issuer Rating: AAA
Ausblick: stabil

Short-Term Rating: L1

Preferred Sen. Unsec. Debt: AAA

26. November 2020

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Konzern) mit ‚AAA‘ (Ausblick: stabil) bestätigt.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der KfW (Konzern) mit ‚AAA‘ bestätigt. Das Short-Term Rating wurde mit ‚L1‘ bestätigt. Der Ausblick wurde von unknown watch auf stabil geändert.

Weiterhin wurde das Rating des Preferred Senior Unsecured Debt mit ‚AAA‘ bestätigt.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments. Zudem verweisen wir auf unseren detaillierteren Rating Bericht vom 15.08.2018 auf unserer Homepage.

Key Rating Driver

CRA hat die Ratingnote für die KfW als Resultat ihres periodischen Updatingprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Im Gesetz verankerte Haftung der Bundesrepublik Deutschland für alle Verbindlichkeiten der KfW
- Zu jeder Zeit eine diversifizierte und zinsgünstige Refinanzierung über den Kapitalmarkt möglich
- In Folge der Finanzkrise wächst das KfW-Fördervolumen auf historische Höhe

Bewertungsaspekte und Ratingbegründung

Das Long-Term Issuer Rating der KfW wird mit ‚AAA‘ bestätigt. Aufgrund der im Gesetz verankerten Haftung der Bundesrepublik Deutschland für alle Verbindlichkeiten der KfW, entspricht das Rating der KfW dem Rating der Bundesrepublik Deutschland (CRA Rating: AAA/stabil vom 24.04.2020).

Ertragslage

Die Ertragslage der KfW bleibt weiterhin im Rahmen ihres Förderauftrags solide und positiv. Der durch das KfW-Gesetz geregelte Förderauftrag hat in Folge der Corona-Krise zu einem erheblichen Anstieg des operativen Geschäftsvolumens geführt. Das historisch hohe Fördervolumen hat bis zum dritten Quartal 2020 zu einem Konzerngewinn von 145 Mio. € geführt. Vor dem Hintergrund einer gebildeten Risikovorsorge von 784 Mio. € ist das positive Ergebnis beachtlich. Demnach konnte das operative Betriebsergebnis vor Bewertungen um circa 10% ggü. dem Vorjahr gesteigert werden. Dabei konnte sowohl das Zinsergebnis als auch, das im Volumen wesentlich kleinere Provisionsergebnis, gesteigert werden. Gleichzeitig konnten die Verwaltungsaufwendungen, trotz erheblichen Mehraufwands durch die Corona-Krise, annähernd gleich gehalten werden. Die zum jetzigen Zeitpunkt größtenteils pauschal gebildete Risikovorsorge,

Analysten

Tobias Stroetges
t.stroetges@creditreform-rating.de
Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann
p.beckmann@creditreform-rating.de
Senior Analyst

Felix Schürmann
f.schuermann@creditreform-rating.de
Person Approving Credit Ratings

Neuss

könnte jedoch im vierten Quartal aufgrund des wiederholten Lockdowns weiter anwachsen, ebenso wie die Einzelwertberichtigungen, die nach unseren Erwartungen spätestens nach Aussetzung der Insolvenzmeldepflicht in 2021, wieder ansteigen werden.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Vermögenslage der KfW ist ebenfalls vom Förderauftrag geprägt. Wesentlicher Wachstumstreiber der Bilanzsumme in 2020 ist die starke Nachfrage nach den Corona-Hilfsprogrammen der KfW. Demnach hat sich das Fördervolumen im Verhältnis zum Vorjahr verdoppelt und das zugesicherte Kreditvolumen im inländischen Fördergeschäft bereits verdreifacht. Ein weiterer Wachstumstreiber war die Nachfrage nach energieeffizienter Wohnraumfinanzierung, die sich ebenfalls mehr als verdoppelt hat. Wir gehen davon aus, dass die hohe Nachfrage in den o.g. Geschäftsbereichen auch in 2021 anhalten wird. Von dem bisherigen Fördervolumen der Corona-Hilfsprogramme (Q3/2020) sind 97% der Anträge von kleinen bis mittleren Unternehmen gestellt worden, diese Anträge werden sich vermutlich bis weit ins nächste Jahr fortsetzen. Es bleibt abzuwarten wie sich die Asset-Qualitätskennzahlen der KfW in 2021 entwickeln werden, wenn die Insolvenzantragspflicht wieder vollumfänglich bestand hat. Die quantitative Analyse und hier insbesondere die Asset-Qualität, hat in unserer Bewertung der KfW aber nur eine untergeordnete Rolle eingenommen aufgrund der Risikoübernahme der Bundesrepublik Deutschlands.

Refinanzierung und Kapital-Qualität

Das gestiegene Geschäftsvolumen wird durch die Aufnahme von langfristigen Fremdkapitalmitteln in verschiedenen Währungen an den internationalen Kapitalmärkten refinanziert. Bei der steigenden Fremdkapitalfinanzierung der KfW am Kapitalmarkt wird vermehrt auf die Emission von Green Bonds in unterschiedliche Währungen Wert gelegt. In Deutschland ist die KfW bereits Marktführer bei der Emission von Green Bonds, weltweit gehört sie ebenfalls zu den wesentlichen Emittenten (wir verweisen auf unseren ESG-Score am Ende des Berichtes). Zusätzlich steht der KfW für die Refinanzierung des Corona-Hilfsprogramms eine neue Refinanzierungsquelle durch den bundeseigenen Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) - bis zu einer Höhe von maximal 100 Mrd. € - zur Verfügung.

Die Eigenkapitalmittel der KfW sind konstant geblieben, sodass die KfW weiterhin ausreichend Eigenkapital vorweist.

Liquidität

Durch die Bundesrepublik Deutschland als Garantiegeber, hat die KfW einen nahezu uneingeschränkten Liquiditätszugang. Die Liquiditätslage war zu jedem Zeitpunkt in 2019 und während der Corona-Krise komfortabel. Die KfW weist als staatliche Förderbank keine LCR-Quote aus (auf Grundlage von CRR II), berechnet aber eine eigene Liquiditätsrisikokennzahl, die selbst im Stressszenario weit unter der Höchstgrenze bleibt.

Environmental, Social and Governance (ESG) Score Card

Die KfW hat 2 moderate und einen signifikanten ESG Rating Driver

- Corporate Governance ist als ein signifikanter Rating Driver identifiziert worden. Die Relevanz für das Credit Rating entsteht insbesondere durch die Auswirkung einer positiven Corporate Governance auf die ganze Bank. Die KfW setzt weltweit Standards mit ihrer Umsetzung dieses Faktors.
- Corporate Behaviour ist als ein bedingter Rating Driver identifiziert worden und fließt anteilig in das qualitative Credit Rating (Teilaspekt Corporate Behaviour und Rechtsrisiken) der Bank ein. Dieser Punkt wurde bei der KfW ebenfalls positiv bewertet.
- Green Financing / Promoting ist ebenfalls als ein bedingter Rating Driver identifiziert worden. Dieser Punkt wurde bei der KfW ebenfalls, aufgrund der Anzahl und des Volumens der "grünen" Emission, besonders positiv bewertet.

ESG Score

4,4 / 5

ESG Score Guidance	
> 4,25	Outstanding
>3,5 - 4,25	Above-average
>2,5 - 3,5	Average
>1,75 - 2,5	Substandard
<= 1,75	Poor

Factor	Sub-Factor	Consideration	Relevance Scale 2020	Eval.
Environmental	1.1 Green Financing / Promoting	Der Sub-Faktor 'Green Financing/Promoting' hat eine moderate Relevanz für das Credit Rating und wird als sehr positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	3	(+ +)
	1.2 Exposure to Environmental Factors	Der Sub-Faktor "Exposure to Environmental Factors" hat eine geringe Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	2	(+)
	1.3 Resource Efficiency	Der Sub-Faktor "Resource Efficiency" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

Social	2.1 Human Capital	Der Sub-Faktor "Human Capital" hat eine geringe Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	2	(+)
	2.2 Social Responsibility	Der Sub-Faktor "Social Responsibility" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

Governance	3.1 Corporate Governance	Der Sub-Faktor "Corporate Governance" hat eine hohe Relevanz für das Credit Rating und wird als sehr positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	4	(+ +)
	3.2 Corporate Behaviour	Der Sub-Faktor "Corporate Behaviour" hat eine moderate Relevanz für das Credit Rating und wird als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	3	(+)
	3.3 Corporate Transparency	Der Sub-Faktor "Corporate Transparency" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

ESG Relevance Scale	
5	Highest Relevance
4	High Relevance
3	Moderate Relevance
2	Low Relevance
1	No significant Relevance

ESG Evaluation Guidance	
(+ +)	Strong positive
(+)	Positive
()	Neutral
(-)	Negative
(- -)	Strong negativ

The ESG Score is based on the Methodology "Environmental, Social and Governance Score of Banken (Version 1.0)" of Creditreform Rating AG, which is available on our homepage <https://creditreform-rating.de/en/about-us/regulatory-requirements.html>. In addition, we refer to CRA's position paper "Considering the Impact of ESG Factors".

Ausblick

Den Ausblick des Long-Term Issuer Rating und des Bankkapitals der KfW, sehen wir als stabil an.

Szenario-Analyse

In der Szenario-Analyse kann die Bank ihr "AAA" Rating im best-case Szenario bestätigen und ein "AA-" Rating im "worst case" Szenario erreichen. Das Rating des Senior Preferred Unsecured Debt würde sich gemäß unserer Ratingmethodik gleich verhalten. Dieses Rating reagiert besonders sensitiv auf Veränderungen des Gesamteigenkapitals und der Kapitalstruktur der KfW.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings würde bei einer Verschlechterung des Ratings der Bundesrepublik Deutschlands eintreten.

Best-case Szenario: AAA

Worst-case Szenario: AA-

Hinweis:

Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

CRA Rating Action auf einen Blick

KfW:

- Long-Term Issuer Rating mit ‚AAA‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L1‘
- Preferred Senior Unsecured Debt mit ‚AAA‘ bestätigt

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **AAA / stabil / L1**

Bank Capital und Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Preferred senior unsecured debt (PSU): **AAA**
 Non-preferred senior unsecured debt (NPS): -
 Tier 2 (T2): -
 Additional Tier 1 (AT1): -

Rating Historie

Für die Veröffentlichungstermine der Ratings verweisen wir auf unsere Homepage www.creditreform-rating.de.

Tabelle 1: Rating Historie

Bank Issuer Rating	Rating Date	Result
Initialrating	15.08.2018	AAA / stabil / L1
Rating Update	19.12.2019	AAA / stabil / L1
Monitoring	29.05.2020	AAA / UNW / L1
Rating Update	26.11.2020	AAA / stabil / L1
Bank Capital and Debt Instruments	Rating Date	Result
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	15.08.2018	AAA / - / -
PSU / NPS / T2 / AT1	19.12.2019	AAA / - / - / -
PSU / NPS / T2 / AT1	29.05.2020	AAA / - / - / - (UNW)
PSU / NPS / T2 / AT1	26.11.2020	AAA / - / - / -

Appendix

Tabelle 2: Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | Quelle: eValueRate / CRA

Income Statement (€m)	2016	2017	2018	%	2019
Income					
Net Interest Income	2.610	2.393	2.228	+5,3	2.347
Net Fee & Commission Income	257	302	362	+37,8	499
Net Insurance Income	-	-	-	-	-
Net Trading Income	339	194	428	<-100	-16
Equity Accounted Results	21	22	22	-31,8	15
Dividends from Equity Instruments	-	-	-	-	-
Other Income	135	36	52	+36,5	71
Operating Income	3.362	2.947	3.092	-5,7	2.916
Expenses					
Depreciation and Amortisation	108	92	122	+9,0	133
Personnel Expense	634	668	771	-2,9	749
Tech & Communications Expense	-	-	-	-	-
Marketing and Promotion Expense	-	-	-	-	-
Other Provisions	-	-	-	-	-
Other Expense	489	525	573	-17,8	471
Operating Expense	1.231	1.285	1.466	-7,7	1.353
Operating Profit & Impairment					
Pre-impairment Operating Profit	2.131	1.662	1.626	-3,9	1.563
Asset Writedowns	150	209	3	>+100	173
Net Income					
Non-Recurring Income	-	-	-	-	-
Non-Recurring Expense	-	-	-	-	-
Pre-tax Profit	1.981	1.453	1.623	-14,4	1.390
Income Tax Expense	-21	26	-13	<-100	23
Discontinued Operations	-	-	-	-	-
Net Profit	2.002	1.427	1.636	-16,4	1.367
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	-	-	-	-	-
Attributable to owners of the parent	-	-	-	-	-

Tabelle 3: Ertragskennzahlen des Konzerns | Quelle: eValueRate / CRA

Income Ratios (%)	2016	2017	2018	%	2019
Cost Income Ratio (CIR)	36,62	43,60	47,41	-1,01	46,40
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	40,72	46,68	55,03	-8,88	46,15
Return on Assets (ROA)	0,39	0,30	0,34	-0,07	0,27
Return on Equity (ROE)	7,40	4,96	5,40	-1,04	4,36
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	0,39	0,31	0,33	-0,06	0,27
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	7,32	5,06	5,35	-0,92	4,43
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	1,72	1,07	1,16	-0,18	0,99
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	1,71	1,09	1,15	-0,15	1,00
Net Interest Margin (NIM)	0,59	0,55	0,55	-0,09	0,46
Pre-impairment Operating Profit / Assets	0,42	0,35	0,33	-0,03	0,31
Cost of Funds (COF)	1,22	1,12	0,32	+0,01	0,33
Change in %Points					

Tabelle 4: Entwicklung der Vermögenslage des Konzerns | Quelle: eValueRate / CRA

Assets (€m)	2016	2017	2018	%	2019
Cash and Balances with Central Banks	11.573	11.087	17.465	+61,4	28.195
Net Loans to Banks	275.751	274.119	280.218	+0,5	281.669
Net Loans to Customers	135.265	126.671	125.528	+2,0	127.988
Total Securities	32.714	33.615	35.728	+5,8	37.796
Total Derivative Assets	48.725	23.867	23.857	+13,7	27.130
Other Financial Assets	-	-	-	-	-
Financial Assets	504.028	469.359	482.796	+4,1	502.778
Equity Accounted Investments	346	415	514	+18,5	609
Other Investments	-	-	-	-	-
Insurance Assets	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	-	-	-	-	-
Tangible and Intangible Assets	1.166	1.202	1.183	+2,2	1.209
Tax Assets	540	498	580	+21,2	703
Total Other Assets	933	873	717	+0,8	723
Total Assets	507.013	472.347	485.790	+4,2	506.022

Tabelle 5: Entwicklung der Asset Qualität des Konzerns | Quelle: eValueRate / CRA

Asset Ratios (%)	2016	2017	2018	%	2019
Net Loans/ Assets	26,68	26,82	25,84	-0,55	25,29
Risk-weighted Assets/ Assets	22,90	28,17	29,02	-1,60	27,42
NPLs*/ Net Loans to Customers	0,90	0,91	13,67	-0,13	13,54
NPLs*/ Risk-weighted Assets	1,05	0,86	12,17	+0,32	12,49
Potential Problem Loans**/ Net Loans to Customers	0,85	1,46	3,54	+0,14	3,68
Reserves/ NPLs*	117,85	111,50	7,87	+0,37	8,24
Reserves/ Net Loans	1,06	1,01	1,08	+0,04	1,12
Net Write-offs/ Net Loans	0,11	0,16	0,00	+0,13	0,14
Net Write-offs/ Risk-weighted Assets	0,13	0,16	0,00	+0,12	0,12
Net Write-offs/ Total Assets	0,03	0,04	0,00	+0,03	0,03
Level 3 Assets/ Total Assets	-	-	-	-	-

Change in %Points

* NPLs are represented from 2017 onwards by Stage 3 Loans.

** Potential Problem Loans are Stage 2 Loans where available.

Tabelle 6: Entwicklung der Refinanzierung und Kapitalausstattung | Quelle: eValueRate / CRA

Liabilities (€m)	2016	2017	2018	%	2019
Total Deposits from Banks	19.837	6.002	8.220	+81,3	14.899
Total Deposits from Customers	11.634	9.889	12.303	-17,7	10.131
Total Debt	422.774	406.290	418.581	+4,2	436.191
Derivative Liabilities	21.585	17.509	12.518	-26,5	9.204
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	-	-	-	-	-
Total Financial Liabilities	475.830	439.690	451.622	+4,2	470.425
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	-	-	-	-	-
Tax Liabilities	324	272	284	+26,1	358
Provisions	2.865	2.877	3.028	+10,1	3.335
Total Other Liabilities	939	766	541	+0,4	543
Total Liabilities	479.958	443.605	455.475	+4,2	474.661
Total Equity	27.055	28.742	30.315	+3,5	31.361
Total Liabilities and Equity	507.013	472.347	485.790	+4,2	506.022

Tabelle 7: Entwicklung der Kapitalkennziffern im Konzern | Quelle: eValueRate / CRA

Capital Ratios (%)	2016	2017	2018	%	2019
Total Equity/ Total Assets	5,34	6,08	6,24	-0,04	6,20
Leverage Ratio	-	-	-	-	-
Fully Loaded: Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)	22,30	20,60	20,10	+1,20	21,30
Fully Loaded: Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)	22,30	20,60	20,10	+1,20	21,30
Fully Loaded: Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)	22,30	20,60	20,10	+1,20	21,30
SREP Capital Requirements	-	13,00	13,80	+2,70	16,50
MREL / TLAC Ratio	-	-	-	-	-
Change in %Points					

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen. Das folgende Schema verdeutlicht den Grad der Mitwirkung der bewerteten Bank (Rating Objekt):

Unbeauftragtes (unsolicited) Credit Rating	
Mit Mitwirkung der zu ratenden Entity oder einer verbundenen Drittpartei	Nein
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Nein
Mit Zugang zum Management	Nein

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 48 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von eValueRate / CRA berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der [Ratingsystematik für Ratings von Banken \(Version 2.0\)](#) sowie der Ratingsystematik für [Bankkapital und unbesicherten Bankemissionen \(Version 2.0\)](#), der Sub-Systematik [rating of Staatsnahe Banken \(Version 2.0\)](#) und der Sub-Systematik für den [Environmental, Social and Governance Score für Banken \(Version 1.0\)](#) in Verbindung mit dem Grundlagendokument „[Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings \(Version 1.3\)](#)“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens der Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematiken und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings (Version 1.3)“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<https://www.creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html>

Am 26. November 2020 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der KfW mitgeteilt und der Berichtsentwurf vorab zugeschickt. Es hat sich keine Änderung des Ratingergebnisses ergeben.

Das Rating ist gültig bis es zurückgezogen wird und unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem Monitoring. Mindestens einmal im Jahr wird das Rating umfassend überprüft. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet. Das Rating der KfW wurde von der Creditreform Rating AG nicht im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 aus einem Drittstaat übernommen.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Aggregierte Datenbank eValueRate
2. Geschäfts- und Zwischenberichte
3. Investor Relations Informationen und Presseartikel
4. Website der zu bewerteten Bank
5. Öffentliche und interne Marktanalysen
6. Internetrecherche

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall sind in den genannten Methodiken und / oder Ratingberichten erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter

„initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Europadam 2-6
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626

Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Dr. Hartmut Bechtold
HR Neuss B 10522